

# *Erste Schritte mit XAMPP*

***Kai 'Oswald' Seidler***  
*oswald@apachefriends.org*

Version vom 09.03.2003 18:34

Copyright 2002 Kai 'Oswald' Seidler, Berlin  
<http://www.apachefriends.org>

Dieser Text unterliegt der GNU General Public License. Er darf als ganzes oder in Auszügen kopiert werden, vorausgesetzt, dass sich dieser Copyright-Vermerk auf jeder Kopie befindet.

## **Inhaltsverzeichnis**

Inhaltsverzeichnis.....	2
Vorwort .....	3
1 Meine erste Webseite .....	4
2 Meine zweite Webseite.....	6
3 Ein bisschen PHP.....	8
4 Wie geht's weiter?.....	10

## **Vorwort**

Die bisherigen ...**APACHE FRIENDS**...-Dokumente beschreiben lediglich die aller ersten Schritte im Umgang mit den **XAMPP**-Distributionen: das Herunterladen und Installieren sowie das Starten und Testen. Auf das was nach dem Testen folgt wurde bisher nicht weiter eingegangen. Einen Teil dieser Leere soll dieser Text füllen: Er bietet eine schnelle und kompakte Einführung in den Umgang mit **XAMPP**.

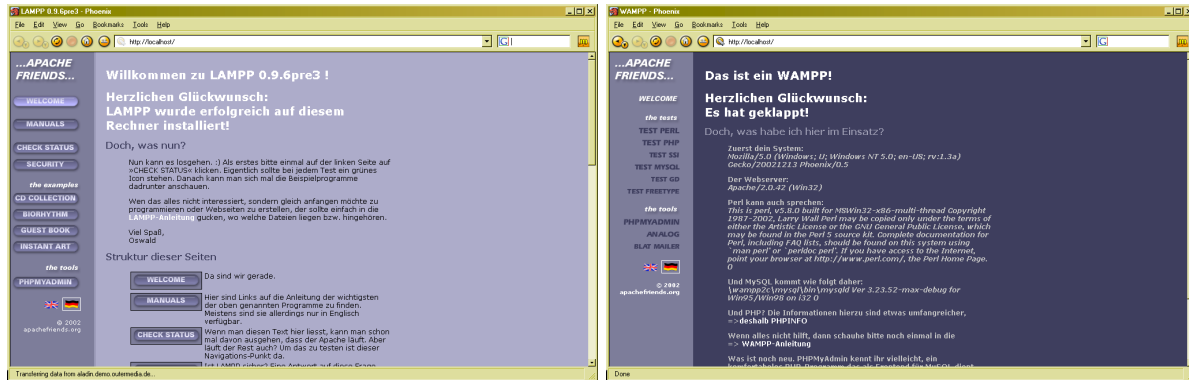
### **Was ist XAMPP?**

**XAMPP** ist eine einfachst zu installierende Apache-Distribution mit MySQL, PHP, Perl und evtl. auch mit dem ProFTPD. **XAMPP** gibt es zur Zeit in zwei Versionen: einerseits als **LAMPP** für Linux-Systeme und andererseits als **WAMPP** für Windows-Systeme. Beide Versionen sind unter der GNU General Public License erschienen und sind bei <http://www.apachefriends.org> frei und kostenlos herunterladbar.

Dieser Text wurde mit der LAMPP Version 0.9.6pre3 und der WAMPP Version 0.2.4c erstellt, er sollte aber auch mit älteren und auch neueren Versionen funktionieren.

# 1 Meine erste Webseite

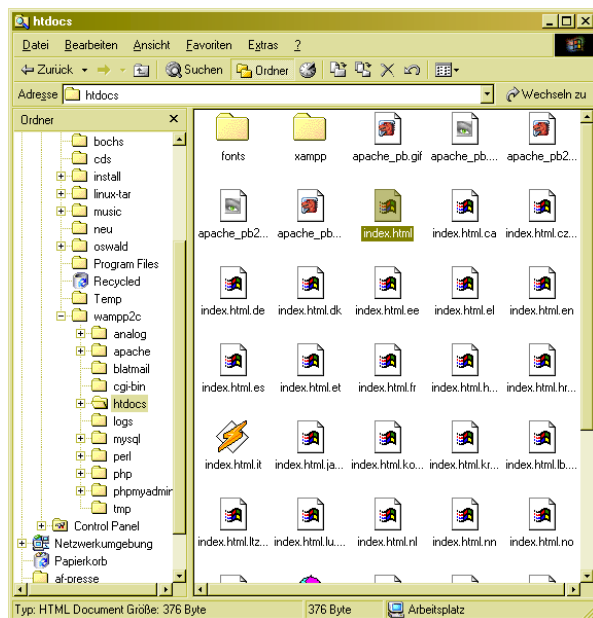
Wenn man XAMPP auf seinem System gestartet hat, dann sollte man, wenn man nun in seinem Browser auf die URL **http://localhost** zugreift, die Startseite von XAMPP sehen. Das sollte dann so aussehen wie einer der beiden folgenden Screenshots.



Links die LAMPP 0.9.6pre3 Willkommenseite und rechts die Begrüßungsseite von WAMPP 0.2.4c. Der farbliche Unterschied ist übrigens Absicht. ;)

Diese Begrüßungsseiten und eigentlich (fast) alles, was über den Apache Webserver veröffentlicht wird, befindet sich im dem htdocs-Verzeichnis der XAMPP-Installation. Bei Linux ist dieses Verzeichnis immer **/opt/lampp/htdocs/** und bei Windows **\wamppXX\htdocs\** (wobei XX für die installierte Versionsnummer steht).

Schaut man nun mal in das htdocs-Verzeichnis, dann findet man dort schnell die Datei **index.html**. Genau diese Datei, ist die Datei, die angezeigt wird, wenn man auf den eigenen Webserver mit **http://localhost** zugreift. Also genau die Datei, die bei den obigen beiden Screenshots angezeigt wird.



Links im Windows-Screenshot sieht man es noch mal genau: Man sieht den geöffneten Ordner htdocs aus dem Verzeichnis wampp2c und darin dann ausgewählt die Datei **index.html**.

**Schritt 1:** Diese Datei nun einfach mal mit einem einfachen Texteditor (zum Beispiel dem Notepad unter Windows oder unter Linux dem VI) öffnen.

**Schritt 2:** Nun sollte man eine Menge HTML-Code sehen. Diesen ganzen Kram jetzt einfach löschen. Ja, keine Angst, die Daten liegen an einer anderen Stelle noch einmal. Also einfach alles selektieren und löschen.

**Schritt 3:** Jetzt haben wir erst mal Platz für unsere eigene Webseite. So schreiben wir nun erst mal folgende Zeilen in unseren Editor:

```
<html>
<head>
<title>Ahoi</title>

<body bgcolor=#ffffff>
<h1>Ahoi, Servus, Grüß Gott!</h1>
So einfach ist es einen eigenen Webserver zu haben.
</body>
</html>
```

**Schritt 5:** Diese Datei nun so speichern.

**Schritt 6:** Danach im Browser noch mal die URL **http://localhost** aufrufen (bzw. falls die Seite noch im Browser ist auf den Aktualisieren-Button drücken).

Jetzt sollte man nicht mehr die XAMPP-Begrüßungsseite sehen, sondern die eben selbst erstellte Seite:



Die originale XAMPP-Begrüßungsseite ist wie schon gesagt nicht ganz verloren. Sie ist weiterhin noch unter **http://localhost/xampp/** abrufbar.

Das war auch schon das erste Kapitelchen in dieser Einführung. Im zweiten Kapitel werden wir nun eine zweite Webseite anlegen.

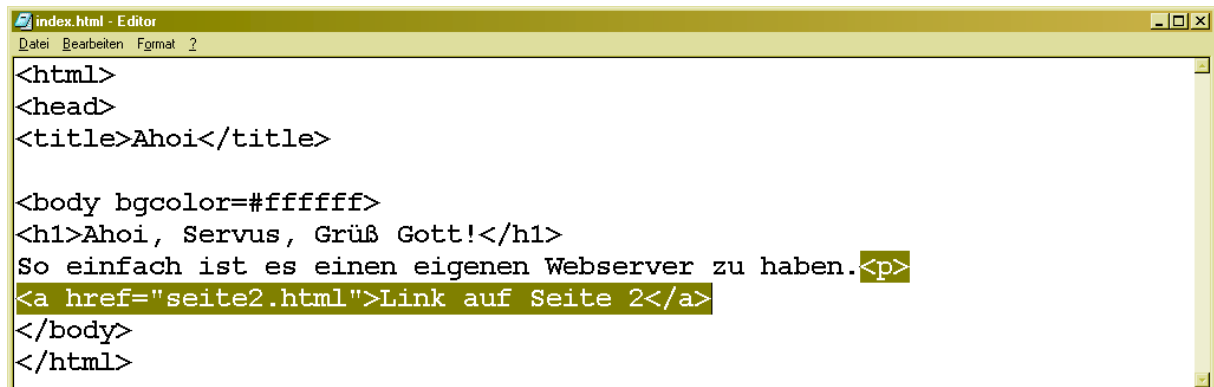
### **Zusammenfassung**

- In dem Verzeichnis htdocs der XAMPP-Installation liegen die Dateien, die über den Apache Webserver veröffentlicht werden.
- Die Datei **index.html** in diesem Verzeichnis ist die Datei, die angezeigt wird, wenn man mit einem Webbrowser mit **http://localhost** auf seinen Webserver zugreift.

## 2 Meine zweite Webseite

In diesem Kapitel werden wir nun zu unserer ersten Seite noch ein zweite Seite hinzufügen. Als kleine Vorleistung werden wir aber zunächst noch an unserer ersten Seite etwas ändern.

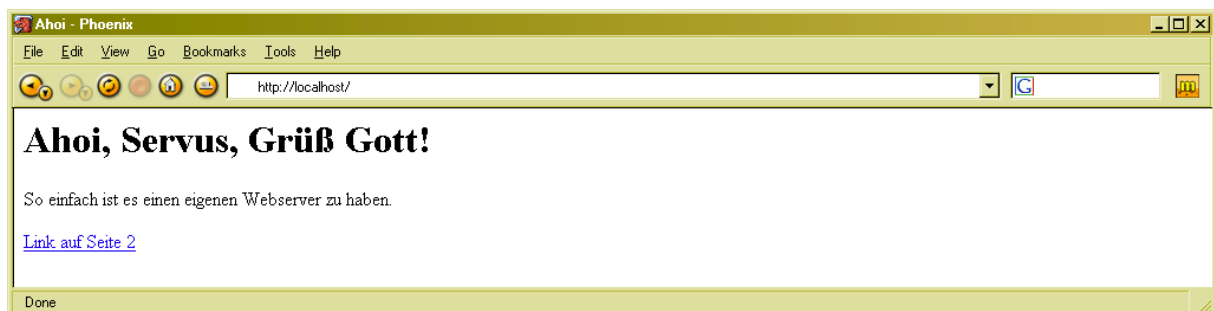
**Schritt 1:** Den Inhalt der **index.html** bitte folgendermaßen ändern. Die Änderungen sind hervorgehoben.



```
<html>
<head>
<title>Ahoi</title>

<body bgcolor=#ffffff>
<h1>Ahoi, Servus, Grüß Gott!</h1>
So einfach ist es einen eigenen Webserver zu haben.<p>
<a href="seite2.html">Link auf Seite 2</a>
</body>
</html>
```

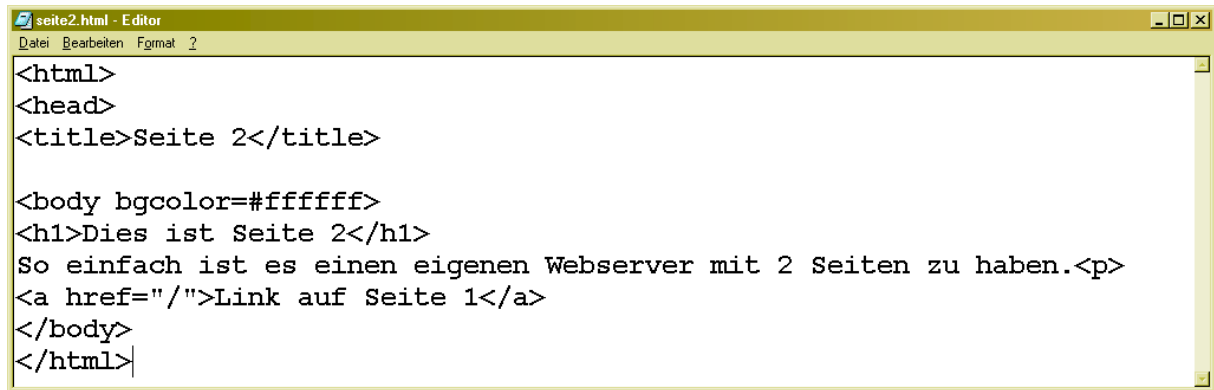
Ruft man nun im Browser noch mal **http://localhost** auf (oder falls noch im Browser geöffnet ist: auf den Aktualisieren-Button klicken), dann sollte das jetzt so aussehen:



Ein Link auf eine angebliche zweite Seite ist dazu gekommen. Ein Klick auf den Linke offenbart etwas, was wir schon wussten: Eine zweite Seite gibt es (noch) nicht und er erscheint eine Fehlermeldung **Object not found! Error 404**.

Erstellen wir nun diese noch fehlende zweite Webseite.

**Schritt 2:** Dazu einfach mit einem Texteditor die Datei **seite2.html** imhtdocs-Verzeichnis erstellen. Zum Beispiel mit folgendem Inhalt:

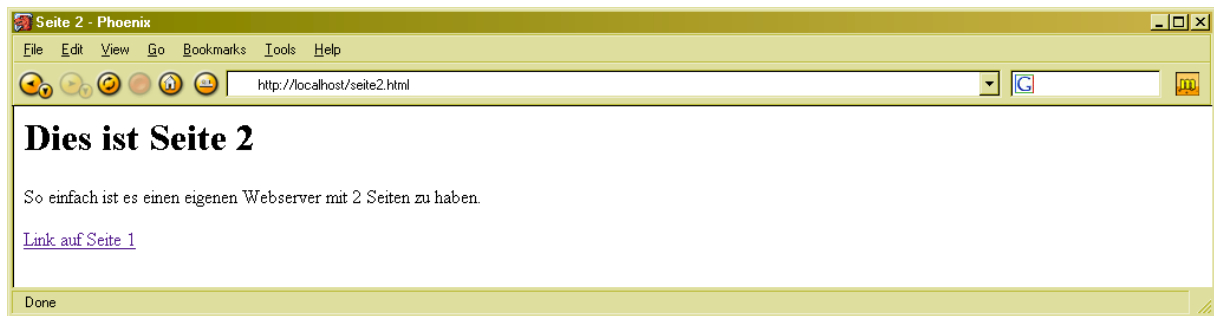


```
<html>
<head>
<title>Seite 2</title>

<body bgcolor=#ffffff>
<h1>Dies ist Seite 2</h1>
So einfach ist es einen eigenen Webserver mit 2 Seiten zu haben.<p>
<a href="/">Link auf Seite 1</a>
</body>
</html>
```

(Es ist übrigens Absicht, dass ich diesen HTML-Code hier als Screenshot abbilde und nicht als normalen Text. Selbst tippen ist eine gute Schule. Copy&Paste ist zwar bequem, aber man lernt nicht so viel! ;)

**Schritt 3:** Nach dem Sichern der **seite2.html** wieder in den Browser wechseln. Dort auf den Aktualisierungs-Button drücken. Die Fehlermeldung (Object not found!) sollte nun verschwinden und unsere zweite Seite wird angezeigt.



Mit dem Link auf dieser Seite kommt man nun auch wieder auf die erste Webseite.

### **Zusammenfassung**

- Auf die anderen Dateien im Verzeichnis htdocs der XAMPP-Installation kann über **http://localhost/ + Dateiname** zugegriffen werden. So ist zum Beispiel die URL der Datei **seite2.html**: **http://localhost/seite2.html**

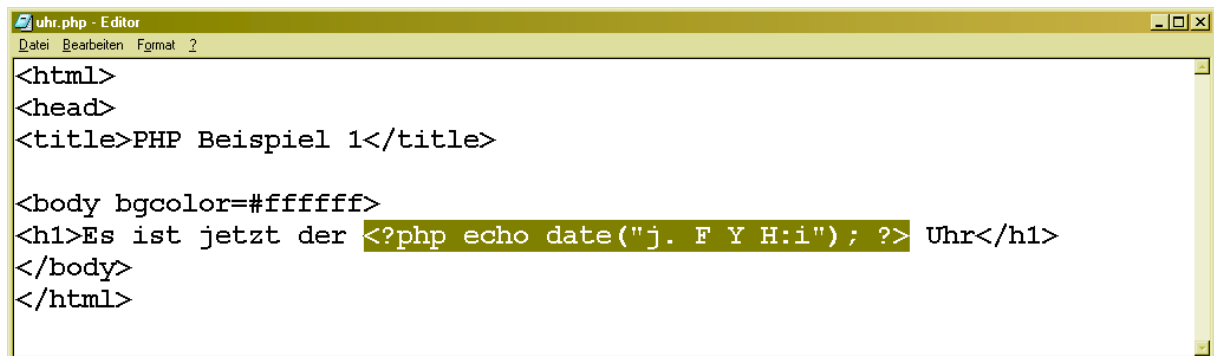
### 3 Ein bisschen PHP

PHP ist neben Java bestimmt die populärste Programmiersprache zur Zeit. Grund dürfte sein, dass mit PHP das Erstellen von dynamisch generierten Webseiten einfacher ist als mit jeder anderen Programmiersprache. Einschließlich Java und Perl.

**Schritt 1:** Erstellen wir eine Datei namens **uhr.php** im htdocs-Verzeichnis. Also genau da wo auch schon die anderen beiden Dateien (index.html und seite2.html) liegen.

Die Datei muss auf **.php** enden, damit dem Webserver klar ist, dass diese Datei ein PHP-Programm beinhaltet.

In **uhr.php** kommt folgender Inhalt:



```
uhr.php - Editor
Datei Bearbeiten Format ?

<html>
<head>
<title>PHP Beispiel 1</title>

<body bgcolor=#ffffff>
<h1>Es ist jetzt der <?php echo date("j. F Y H:i"); ?> Uhr</h1>
</body>
</html>
```

Im Screenshot oben ist der PHP-Code hervorgehoben. Auf den ersten Blick sieht alles wie normales HTML aus. Jedoch der markierte Teile passt nicht recht ins HTML-Bild. Das ist wie gesagt ein kleines PHP-Programm. Man erkennt nun deutlich das PHP eine Programmiersprache ist, die einfach in das normale HTML einer Webseite reingeschrieben wird.

Damit der Webserver unterscheiden kann, was HTML und was PHP ist, wird ein PHP-Programm immer mit **<?php** begonnen und mit **?>** beendet. Davor und danach kommt HTML. Dazwischen ist PHP.<sup>1</sup>

Hier noch mal die **uhr.php**-Datei zum Copy&Pasten.

```
<html>
<head>
<title>PHP Beispiel 1</title>

<body bgcolor=#ffffff>
<h1>Es ist jetzt der <?php echo date("j. F Y H:i"); ?> Uhr</h1>
</body>
```

---

<sup>1</sup> Sehr oft sieht man nur ein **<?** anstelle von **<?php**. Die Kurzform funktioniert in der Regel auch. Generell „richtiger“ ist aber die lange Form und sie sollte besonders dann benutzt werden, wenn man plant auch mit XML zu arbeiten.

```
</html>
```

**Schritt 2:** Nach dem Sichern der PHP-Datei kann sie nun über den Webbrowser aufgerufen werden. Also einfach die URL **http://localhost/uhr.php** im Browser eintippen und aufrufen.



Wenn man bei dieser Seite wiederholt auf den Aktualisierungs-Button drückt, wird man sehen, dass sich auch irgendwann die Uhrzeit ändern wird. Die Seite, die man hier also vor sich hat, ist keine statische Seite (so wie **index.html** und **seite2.html**) sondern eine dynamische.

Im Großen und Ganzen ist das auch schon das Geheimnis hinter dynamischen Webseiten. Oder genauer gesagt dynamisch generierten Webseiten.

### **Zusammenfassung**

- PHP ist eine Programmiersprache die man direkt in HTML-Seiten schreiben kann.
- Grundsätzlich müssen Dateien die PHP-Code enthalten auf **.php** enden.

## 4 Wie geht's weiter?

Dieser Text beschreibt die ersten Schritte mit **XAMPP**. Wer sich noch für die weiteren Schritte interessiert, der sei auf das Internet als allumfassende Quelle für Informationen hingewiesen oder auf die vielen Bücher zu diesen Themen.

Demjenigen, der eine umfassende Begleitung für die nächsten Schritte sucht, sei unser Buch **Apache für Dummies** empfohlen. Ja, das ist jetzt Eigenwerbung. Aber wir haben das Buch geschrieben damit es auch gelesen wird und Anfängern helfen kann. In dem Buch geht es neben dem Apache, PHP, MySQL und Perl auch um Java Server Pages mit dem Jakarta-Tomcat, Netzwerk-Grundlagen und -Konfiguration, Sendmail, FTP und Sicherheit durch Firewalls.



Für die Frage »Was gibt es noch?« sind dann wirklich nur noch Fachbücher für ein einzelnes, bestimmtes Thema zu empfehlen. Wer sich also intensiv mit PHP beschäftigen möchte, der braucht auch ein Buch über PHP. Wer sich für Perl interessiert braucht ein Perl-Buch. Und so weiter.